

Programm zur Stolpersteinverlegung 09

Ausstellung

16.06.09 - 17.07.09

Öffnungszeiten Mo - Fr 08.00 bis 18.00 Uhr

Regensburg im Widerstand: Die Neupfarrplatzgruppe

Verfolgung und Widerstand in Regensburg
- Bilder, Dokumente Briefe u. A.

1997 wiesen wir mit der vorliegenden Ausstellung und in einer Dokumentation auf die Bedeutung des politischen Widerstandes der 49 Personen der Regensburger "Neupfarrplatz-Gruppe" hin. Annemarie Dengg und Dr. Andreas Angerstorfer erforschten die Daten und stellten Ausstellung und Dokumentation des Evangelischen Bildungswerkes zusammen.

Am 20. Juni 2009 ehren und anerkennen wir die mutige, aufrechte und unerschrockene Haltung dieser Männer und Frauen mit der Verlegung einzelner Stolpersteine für einige der von den Nationalsozialisten ermordeten Mitglieder der Neupfarrplatzgruppe. Aus diesem Anlaß zeigen wir unsere Ausstellung "Regensburg im Widerstand: Neupfarrplatz-Gruppe"

Eröffnung

Di 16.06.09 20.00 Uhr

Einführung / Führung

Referent: Dr. Andreas Angerstorfer, Uni Regensburg, einer der beiden Autoren der Ausstellung und der Dokumentation

Dokumentation zur Ausstellung „Regensburg im Widerstand – Neupfarrplatzgruppe“

Zu der Ausstellung hat das Evangelische Bildungswerk Regensburg eine Dokumentation von Annemarie Dengg und Dr. Andreas Angerstorfer herausgegeben. Die Dokumentation behandelt neben der Bedeutung, dem Namen und den Personen der Neupfarrplatzgruppe, ihren Anklagen und Urteilsbegründungen, die Bedeutung des Neupfarrplatzes im Nationalsozialismus (u. A. Bücherverbrennung) sowie eine Zusammenstellung der Personen des politischen Widerstandes in Regensburg und deren Verfolgung.

Die Dokumentation ist für 7,70 € im Evangelischen Bildungswerk, Am Ölberg 2 in Regensburg zu erwerben

Film und Gespräch mit Gunter Demnig

Sa 20.06.09 19.00 Uhr

Weitere Filmvorführungen. So 21.06. / Mo 22.06.09 je 19 Uhr

Stolperstein

Dokumentarfilm von Dörte Franke (www.filmkinotext.de)

Ein Dokumentarfilm über den persönlichen Kern des größten, dezentralen Denkmals der Welt. Über 15.000 "Stolpersteine" hat der Künstler Gunter Demnig mittlerweile vor den Wohnhäusern einst deportierter Nazi-Opfer verlegt. Mit einer einfachen, emotionalen Geste bringt er ihre Namen zurück in unseren Alltag - und hat damit sowohl kontroverse Debatten, als auch eine immer größer werdende Bürgerbewegung ausgelöst.

(2008 , 76 Min.)

Anschl. **Filmgespräch mit: Gunter Demnig**, Künstler (nur am 20.06.)

Ort: Filmgalerie Wintergarten, Andreasstadel